



So machen Sie mit

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

www.zugerzeitung.ch/leser-beitrag

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

Zuger Zeitung

Vorleger: Peter Wanner.
CEO CH Media: Michael Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Leiter Publishing: Thomas Wegmann.
Chief Product Officer: Matthias Meier.
Werbemarkt: Paolo Placa, Stephan Gartenmann.
Leiter Customer Marketing: Alexander Nitzsche.
Lesermarkt: Bettina Schibli.
Ombudsmann: Ruedi Mayr von Baldegg.

Redaktion Zuger Zeitung
Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier); Cornelia Bischof (cb); Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Nadine Gasser (Sta-giaire, nag); Kristina Gysi (gy); Tijana Nikolic (tnj); Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Benjamin Rothschild (bro); Tobias Söldi (tos).
Fototeam: Jakob Ineichen; Matthias Jurt (mj).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug, Telefon: 041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung
Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Raffaele Wiler (rw), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Regionalsport; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grütter (reg), Apero/ Kino; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/ Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.
Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Yannick Nock (yno, Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras).
Leitung Produktion & Services: Robert Bachmann (Mitglied der Chefredaktion), Detlef Truckenmüller (Stv).

Service
Inserate: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, E-Mail: aboservice@chmedia.ch.
Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, 041 429 51 51.
Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Leitung: Heinz Meyer, E-Mail: print@chmedia.ch.
Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11'129 Ex. (WEMF 2025), Gesamtauflage Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 83'557 Ex. (WEMF 2025), Davon verkaufte Auflage: 77'463 Ex. (WEMF 2025), Leser: 255'000 (MACH Basic 2026-1). Verbreitete Auflage Gesamtauflage CH Media: 245'670 Ex. (2025). Davon verkaufte Auflage: 232'646 Ex. (WEMF 2025). Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Steinhausen

Carlos Martinez’ leiser Abschied

Nach 44 Jahren auf den Bühnen der Welt befindet sich der Pantomime Carlos Martinez aus Spanien auf Abschiedstournee. Kürzlich gastierte der international bekannte Künstler bei Kultur Steinhausen im Gemeindesaal.

Ganz in Schwarz, nur mit weissem Gesicht und den charakteristischen weissen Handschuhen ausgestattet, betrat Martinez im ersten Teil des Abends die leere, nur mit weissem Licht ausgeleuchtete Bühne. Mehr brauchte es nicht. Mit sparsamer Mimik,

präzisen Bewegungen und subtiler Poesie entfaltete sich eine Welt voller Fantasie und Menschlichkeit. Leicht von Musik untermaht, entstanden vor den Augen des Publikums bei einer imaginären Reise durch ein Haus mit verschiedenen Räumen alltägliche Situationen, skurrile Momente und poetische Geschichten. Martinez führte das Publikum durch unsichtbare – in der Fantasie sichtbare – Welten.

Immer wieder gelangen Martinez poetische Bilder von

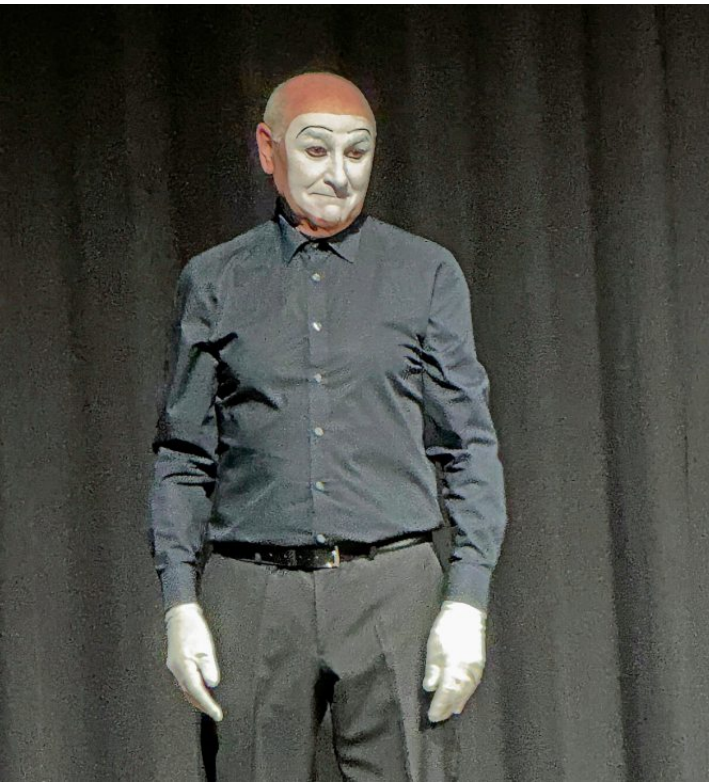
grosser Zartheit. Er liess Seifenblasen entstehen, bereitete Essen zu oder wiegte liebevoll ein kleines Baby mit dem Schoppen in den Armen. Gerade diese stillen Alltagsszenen entwickelten eine erstaunliche emotionale Kraft. Das Programm lebte von kurzen Episoden aus dem Alltag und zwischenmenschlichen Begegnungen. Dabei sah das Publikum jeweils nur die eine Hälfte eines Dialogs – und verstand dennoch alles.

Im zweiten Teil des Abends präsentierte Martinez ganz ungeschminkt und mit Worten Geschichten und Klassiker aus seiner langen Bühnenkarriere und seinen internationalen Tourneen. Dazu gehörten die berühmte Glasbox, eine humorvolle Szene am Zoll sowie ein raffiniert rückwärts gespielter Einbruch.

Besonders nostalgisch wirkte die legendäre Bushaltestellen-Szene aus dem Jahr 1991, die bis heute nichts von ihrem Charme verloren und in einer neuen Variante mit Menschen, die ins Handy starren, neue Aktualität gewonnen hat.

Das Publikum dankte dem 70-jährigen Künstler mit langem Applaus. Nach 44 Jahren verabschiedete sich Carlos Martinez bis Ende 2027 von der Bühne – leise, poetisch und mit jener besonderen Kunst, die in der Stille ganze Welten entstehen lässt.

Für Kultur Steinhausen: Marc Reinhardt



Carlos Martinez mit «Zugabe!» in Steinhausen. Bild: zvg/Marc Reinhardt

Wiprächtswiler

Dorfverein auf Trophy-Wegen



Die Mitglieder des Niederwiler Dorfvereins betreuen die neue Etappe der Zugerberg Finanz Trophy und laufen jeden ersten Donnerstag im Monat eine Runde gemeinsam – Apéro inklusive. Bild: zvg/Sara Hübscher

Die Wiprächtswiler betreuen die neue Etappe der Zugerberg Finanz Trophy in Niederwil bei Cham. Für den 1996 gegründeten Verein, dessen Name auf die frühere Bezeichnung des Weilers Niederwil zurückgeht, ist dieser sportliche Programmpunkt Neuland. Bislang prägten die Organisation der Wiler Chilbi Ende September sowie das kreative Mitwirken am Chamer Faschnachtsumzug das Vereinsleben.

Wie bei der Zuger Trophy üblich, sind auch in Niederwil eine

kurze, eine mittlere und eine lange Strecke ausgeschildert. In Zahlen bedeutet das eine Runde über 2,7 Kilometer, 6,1 Kilometer und 13,5 Kilometer. Seit dem Start der Trophy Ende März treffen sich die Mitglieder jeweils am ersten Donnerstagabend im Monat zu einem gemeinsamen Läufchen oder einer Walking-Runde über die mittlere Distanz. So auch am vergangenen Donnerstag, als sich acht Wiprächtswiler:innen im Alter von 19 bis 66 Jahren beim Schützenhaus versammelten.

Ob walkend oder joggend – alle meisterten die herrliche Strecke über das Kloster Frauenenthal problemlos, auch wenn im Ziel vereinzelt über leichtes Seitenstechen geklagt wurde. Nicht fehlen darf im Anschluss der gemeinsame Apéro im «Träumli» beim Schützenhaus. Cola, Bier und Flammkuchen schmecken in der Abendsonne und nach etwas Bewegung besonders gut ...

Für die Wiprächtswiler und die Zuger Trophy: Sara Hübscher

Gewerkschaftsbund des Kantons Zug

Erfolgreiche 1.-Mai-Feier in Zug



Die 1.-Mai-Rede von Luzian Franzini auf dem Landsgemeindeplatz. Bild: zvg

Zug, 1. Mai 2026: Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich heute 250 Personen auf dem Landsgemeindeplatz, um den Tag der Arbeit zu feiern. Die diesjährige Kundgebung stand ganz im Zeichen der sozialen Herausforderungen im Kanton Zug, insbesondere der dringenden Wohnraumkrise.

In ihren Reden betonten die beiden Regierungsratskandidat:innen, Andreas Lustenberger (ALG) und Jessica Gauch (SP), die Notwendigkeit für entschlossenes Handeln. Es müsse sichergestellt werden, dass sich die Werktätigen das Leben im Kanton Zug auch in Zukunft leisten können.

GBZ-Co-Präsident Luzian Franzini legte in seiner Ansprache die Gründe dar, wes-

halb die «Chaos-Initiative» der SVP, die am 14. Juni zur Abstimmung kommt, abzulehnen sei. Magdalena Carlen, Pflegefachfrau bei der Unia, berichtete eindrücklich von der ungenügenden Umsetzung der Pflege-Initiative und skizzierte die nächsten gewerkschaftlichen Schritte.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bands «Jonny Crash» und «Päscu», die den gelungenen Anlass abrundeten. Der Gewerkschaftsbund des Kantons Zug (GBZ) bedankt sich herzlich beim Organisationskomitee für die erfolgreiche Durchführung der Feier.

Für den Gewerkschaftsbund des Kantons Zug: Luzian Franzini

Leserbeitrag

«Welcome» auf der Bühne der English Theatre Group

2025 war ein sehr arbeitsreiches Jahr für die English Theatre Group aus Zug (ETGZ); es begann mit unserer Teilnahme an der Expat Expo im Mai, dieses Mal mit eigenem Stand im Freium in Zug. Die Veranstaltung bot uns die Möglichkeit, uns einem breiteren Publikum zu präsentieren, insbesondere der wachsenden Expat-Gemeinschaft im Raum Zug.

«Spectra» und «Dammed if you do»

Nur eine Woche nach der Expat Expo fand die Premiere von «Spectra» statt, einer neuen Art Musical-Show, konzipiert, geschaffen und geleitet von Kate Michaels. Die Aufführungen wurden sowohl von den Beteiligten als auch vom Publikum gut aufgenommen.

Anfang September zeigten wir das «Murder Mystery» «Dammed if you do» (Autor und Regie Jack Trythall) mit besonderem Thema an einer neuen, zum Thema passenden Location auf einem Bauernhof. Und erneut standen wir schon eine Woche später wieder auf der Bühne, diesmal bei der Zuger Chornacht. Der Zug Show Choir des ETGZ ist Gründungsmitglied der Zuger Chornacht. Wir traten mit einem Medley aus Songs unserer «Spectra»-Show auf.

Zum Abschluss des Jahres führten wir erfolgreich Alan Ayckbourns Theaterstück «How the other half loves» im Burghausaal in Zug auf (Regie und Produktionsleitung Anna Spooner). Weitere Aktivitäten waren unsere monatlichen Singalong (Leitung Olaf Reichelt und Frans Lutikhuis) und Improvisation Abende (Leitung Lola Maggi) und Proben des Zug Show Choir, die auch 2026 weitergeführt werden.

Dies sind die neuen Vorstandsmitglieder

Der neugewählte Vorstand besteht aus Hanns Zöllner, Andrew Glass, Nina Braun, Andreas Weppler, Tiffany Fragman, Holly Sharp, Frans Lutikhuis und Catherine Doran. Die künstlerischen Aktivitäten der Gruppe werden von Kate Michaels geleitet, die neu die Funktion als Artistic Director übernimmt.

Neue Mitglieder sind willkommen

Die ETGZ hat derzeit 71 Mitglieder, wir sind weiterhin daran interessiert, neue Mitglieder zu gewinnen – Interessenten wenden sich bitte an secretary@etgz.ch.

Für die ETGZ: Hanns Zöllner